

Alpenrose (Almrausch, Donnerrösl; Rhododendron-Arten).

1. Alpine Heidekrautgewächse mit holzigem Stengel, lederartigen Blättern und glockig-trichterförmigen roten Blüten. Die bei uns vorkommenden Arten, die behaarte (*Rh. hirsutum*) und die rostbraune A. (*Rh. ferrugineum*), werden im Aberglauben nicht weiter unterschieden¹⁾.

¹⁾ Marzell *Kräuterb.* 503 f.

2. Nach dem Volksglauben zieht die A. (wie viele andere rotblühende Pflanzen) das Gewitter (den Blitz) an²⁾, anderseits gilt sie aber in Nordtirol als blitzabwehrend³⁾. Wenn die A. als Brennholz verwendet wird, dann brennt alles an (vgl. Seidelbast), und man muß die Feuerstätte verändern⁴⁾. Ein »Dorrosenkranz« (Donnerrose = A.) verdorrt auf dem Haupt einer Jungfrau, bleibt aber frisch auf dem einer Gefallenen⁵⁾. Besonderes Ansehen genießen die weißblühenden A.n (vgl. die weiße Wegwarte), sie zeigen Schätze⁶⁾ oder Goldadern an⁷⁾.

²⁾ ZfdMyth. 1, 75; Zingerle *Sagen* 162.

³⁾ ZfdMyth. 3, 338. ⁴⁾ Schweizer Aberglaube des 18. Jhs.: SchwVk. 1, 5. ⁵⁾ Unger und Kuhll *SteirWb.* 162.

⁶⁾ Zingerle *Sitten* 1857, 60. ⁷⁾ Andrew-Eysn